

1934.

26. Jänner. P. Troll-Obergfell: Referat über Mollisch: Pflanzenchemie und Pflanzenwirtschaft. — F. Wule: Der Linzer botanische Garten im Jahre 1933.

23. Februar. J. Schädler: Ergebnisse der Bodenuntersuchung auf der Landfriedalm am Dachsteinplateau. — B. Weinmeister: Geobotanische Untersuchungen auf der Landfriedalm.

1. März. B. Weinmeister: Fortsetzung.

10. März. Botanische Exkursionen Pöstlingberg—Gerlgraben.

24. März. F. Wule: 1. Nachrufe auf Dr. Pfaff, Bozen, Prof. Bauer, Münchenberg, 2. Die Seegrassgewinnung aus *Carex bricoides*, 3. Demonstrationen von Heilpflanzen (Frühlingssuppen).

27. April. H. Werneck: Zur Pflanzengeographie von Oberösterreich. (*Ilex*, *Staphylea*, *Cornus mas*, *Cyclamen*, *Helleborus*, *Taxus*, *Orobanche minor*.)

24. Mai. Th. Kerschner: Bericht über die Naturschutz-Tagung in Salzburg. — B. Weinmeister: Besprechung der Kartierung der *Anemone hepatica*, Vorkommen bei Linz (stud. gym. Stockhammer).

22. Juni. H. Werneck: Vorlage der neuen Karte der ehemaligen Weinbaugebiete Oberösterreichs. — F. Wule: Demonstrationen; u. a. eine schlitzblättrige Form von *Sambucus niger* (wild wachsend bei Linz).

28. September. F. Wule: Die Ausbreitung von *Juncus tenuis* bei Linz. — B. Weinmeister: Exkursionsbericht vom Warscheneck und Demonstration der hierbei gesammelten Pflanzen. — H. Werneck: Vorkommen von *Echinops sphaerocephalus* beim Hoisen. — M. Mayerhofer: Vorkommen von *Centaurea diffusa* am Bahngeleise im Zuge der Oberfeldstraße in Linz.

26. Oktober. Th. Kerschner: Demonstration von mikroskopischen Präparaten.

23. November. B. Weinmeister: Demonstration von Blattmetamorphosen unter Hinweis auf Goethes botanische Forschungen.

28. Dezember. F. Schöffler: Entwicklung der Perlzwiebel.

Bruno Weinmeister. Franz Wule. Anton Topitz.

c) Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

Gegründet am 26. Oktober 1921.

Frühere Berichte in den Jahrbüchern 81—83.

A. Sitzungsberichte:

1930.

3. Jänner. L. Müller: Unterscheidung nahestehender Spannerarten, wie *Anaitis plagiata* L. und *efformata* Gn.; *Lar. truncata* Hufn. und *immanata* Hw.; *Lar. dilutata* Bkh., *autumnata* Bkh. und *christyi* Prout u. a. — E. Hoffmann: Generationen der *Van. c-album* L. (nach Gönner).

17. Jänner bis 5. Dezember. L. Müller: Besprechung der Großschmetterlinge in systematischer Folge an Hand der Musealsammlung von *Apl. ononaria* Fuessl. bis *Eupith. castigata* Hb. An der Diskussion beteiligten sich alle An-

wesenden, zum Teil an der Hand ihres mitgebrachten eigenen Materials. Besonders eingehend berücksichtigt wurden die oberösterreichischen Arten und die bisher gesammelten oberösterreichischen Funddaten (nach dem Grundbuche zur oberösterreichischen Fauna).

1931.

2. Jänner bis 18. Dezember. L. Müller: Fortgesetzte Besprechung der Großschmetterlinge wie im Vorjahre, von *Eupith. subnotata* Hb. bis *Call. quadripunctaria* Poda.

2. Jänner. Fang von Schilfeulen, besonders *Senta maritima* Tausch.

16. Jänner. A. Naufock: *Hesperia serratulae* Rbr., *malvae* L. und *malvoides* Elw.

6. März. L. Müller: Referat über *Dasychira grundi* Lorkovič.

20. März. E. Hoffmann: Vorweisung erwachsener Raupen von *Parn. apollo* L. aus Abtenau in Salzburg mit zitronengelben statt roten Flecken. Dies wurde auch bei Raupen aus dem Wallis festgestellt.

4. September. Th. Kerschner: Nachruf auf H. Gföllner.

2. Oktober. Th. Kerschner: Xerotherme Landstriche in Oberösterreich.

20. November. J. Klimesch: Über *Spilos. urticae* Esp., *menthastri* Esp. und *mandli* Schaw.

1932.

15. Jänner bis 18. März. L. Müller: Fortgesetzte Besprechung der Großschmetterlinge wie im Vorjahre, von *Cosc. striata* L. bis *Ino geryon* Hb.

5. Februar. S. Hein: Lebensgeschichte der Entomologin und Malerin Maria Sibilla Merian.

18. März. A. Naufock: *Hyl. prasinana* L. und *fiorii* Const.

15. April. S. Hein: Ponto-mediterrane Schmetterlingsarten in Oberösterreich.

7. Mai. J. Kloiber: *Allantus arcuatus* Forst. und *sulphuripes* Kriechb. (Unterscheidungsmerkmale, besonders am Geschlechtsapparat).

4. November. F. Feichtinger: Bericht über seine diesjährige Lepidopteren-Ausbeute von der Dachstein-Südwand mit Vorweisungen. — A. Naufock: Über *Miana strigilis* Cl.

18. November. K. Kusdas: Über seine Sammelergebnisse bei Sarmingstein (u. a. auch Ponto-mediterrane Formen).

2. Dezember. J. Klimesch: Die Moore bei Hellmonsödt, Oberösterreich, und ihre Fauna, mit Vorweisungen. — H. Fabigan: Sammelergebnisse aus dem großen Rodltale, mit Vorweisungen.

15. Dezember. R. Rajacky: Die oberösterreichischen Sesien, mit Vorweisungen und selbstgemalten Tafeln.

1933.

20. Jänner. J. Kloiber: Biologie und Sammeln von Hymenopteren und deren Larven, unter Vorzeigen von Material.

2. Februar. E. Hoffmann: Lepidopt. Sammelergebnisse aus den Kitzbüheler Alpen, mit Vorweisung des Materials.

16. Februar. R. Wolfschläger: Sammelausflug auf den Loiblpaß; Vorzeigen der Ausbeute an Schmetterlingen. — K. Kusdas: Oekologische Verhältnisse der sog. Dornbloach bei Pichling. — J. Klimesch referiert über einige Nummern der entomolog. Zeitschr. „Lambillionea“ in Brüssel.

3. März. S. Hein: Mageninhalt eines Ziegenmelkers, *Caprimulgus europaeus* L. (im ganzen ca. 60 Stück Insekten, darunter hauptsächlich Schmetterlinge.) — J. Häuslmayr: Fangergebnisse um Dürnstein bei Krems in den Jahren 1930—1932.

17. März. L. Müller: Unterschiede der Genitalapparate unserer heimischen Pieriden.

7. April. J. Köstler: Ausbeute an Schmetterlingen von Spital a. P., Steyerling und Trattenbach. — L. Müller: Cossidae und Hepialidae.

21. April. H. Fabigan: Sammelergebnisse zu Ostern in Dürnstein (hauptsächlich Lichtfang). — K. Kusdas: Sammel-Exkursion nach Sarningstein a. d. D.

5. Mai. L. Müller: Referat über F. Heydemann: *Lyc. ismenias* Meig. 1830; H. Stempferer, Paris, und A. Schmidt, Budapest: *Lyc. argyrognomon* Bgstr. und *ismenias* Meig. (beide *Int. Ent. Zeitschr.*, Guben, 25. Jg.). — H. Werneck: Schädliches Auftreten von *H. morio* L. i. J. 1923 in Oberösterreich und der Tschechoslowakei.

13. September. L. Müller: Referat: Stöckl, Moorfaunen (*Int. Ent. Zeitschr.*, Guben, 1932). — R. Rajacky: Neue Fundorte von Sesien, besonders aus dem Mühlviertel.

6. Oktober. Th. Kerschner: Geschichte der entomologischen Sammlungen des Landesmuseums in Linz, 1833—1933.

20. Oktober. S. Hein: Fang von *Lemonia dumi* L. in der Puchenau.

3. November. L. Müller: Besprechung der Falter *Papilio podalirius* L. bis *P. machaon* L., an der Hand der Musealsammlung.

17. November. J. Klimesch: Verpuppung alpiner *Agrotis*-Arten. — E. Hoffmann: *Parnassius apollo* L. und *delius* Esp.

1. Dezember. E. Hoffmann: Fortsetzung.

15. Dezember. A. Naufock: Pieriden.

1934.

5. Jänner. Th. Kerschner: Einfluß der Eiszeit auf die Verbreitung der Tiere. — L. Müller: Apollorassen Oberösterreichs und der angrenzenden Gebiete.

19. Jänner. L. Müller: *Pieris napi* L. und *bryoniae* O. (s. dazu *Int. Ent. Zeitschr.*, Guben, 27. Jg.)

2. Februar. A. Naufock: Referat über M. Standfuß, Handbuch der paläarktischen Großschmetterlinge (Vererbungsfragen). — Th. Kerschner: Die Vererbungstheorien Mendels.

16. Februar und 2. März. L. Müller: Pieriden.

16. März. Allgemeine Aussprache. Lichtfang und Lichtquellen dazu.

6. und 20. April. Th. Kerschner: Zoogeographische Studien über die Käferfauna der Ostalpen (boreoalpine Arten, Massifs de refuge usw.) auf Grund neuer Arbeiten von Fr. Netolitzky, K. Holdhaus, R. Herberdey und J. Meixner.

7. September. H. Priesner, Cairo: Die Insektenfauna Ägyptens und ihre Anpassung an bestimmte Standorte, unter Vorweisung typischer Vertreter.

21. September. J. Häuslmayr, K. Kusdas und H. Waras: Ersatzfutter zur Aufzucht von Raupen, besonders in den Wintermonaten.

19. Oktober. L. Müller: Die Verbreitung vom *Epilobium rosmarinifolium* in Oberösterreich und der darauf vorkommenden Falter. — R. Rajacky: Der Schlüpfakt von *Nonagria geminipuncta* Hatch, unter Vorweis von befallenem Schilf mit Schlupflöchern.

16. November. H. Fabigan: Falterausbeute aus Dalmatien.

30. November. J. Kloiber: Referat über Heikertinger, Wien: Wie wird man Spezialist? (*Wr. entomol. Zeitg.*, 43. Bd.).

7. Dezember. J. Kloiber: Referat über F. Heikertinger: Vom Spezialisieren. (Ent. Blätter, Berlin, 11. Jg.) — A. Naufock: Papilionidae.

21. Dezember. J. Kloiber: Referat über F. Heikertinger: Was ist zu tun in der Entomologie? (Koleopterologische Rundschau, 14. Bd.) — A. Naufock: Papilionidae, Fortsetzung.

B. Jahresversammlungen:

An den alljährlich im November stattfindenden Versammlungen beteiligten sich auch die meisten der außerhalb Linz wohnenden oberösterreichischen Entomologen und als Gäste mehrere hervorragende Wiener Entomologen.

1930.

16. November. H. Skala, Altenfelden: Nepticula-Arten im oberen Mühlviertel. Der Vortragende konnte als neu für Oberösterreich 26 Kleinschmetterlinge, darunter 15 Nepticula-Arten, nachweisen. Mit Vorweisung seines Minenherbars. — L. Müller: Arg. pales Schiff, isis Hb., arsilache Esp.; Vorweisung von Genitalpräparaten. — H. Foltin, Vöcklabruck: Falter-Ausbeute aus Kefermarkt, Oberösterreich. — H. Kautz, Wien und H. Reisser, Wien: Lobophora sabinata H. G., mit Vorweisungen. — H. Reisser: Lichtfang in der Sierra Nevada, mit Vorweisungen und Lichtbildern.

1931.

15. November. H. Skala, Altenfelden: 1. Agr. cinerea Hb., Vorweisungen, mit stark verdunkelten Stücken, 2. Vorlage einiger selbstgemalter Tafeln über Mel. didyma O. — H. Reisser, Wien: Sammelreise in das Rif-Gebirge (Spanisch-Marokko), mit Vorweisungen von Faltern und Lichtbildern. — H. Kautz, Wien: Pieris bryoniae O., mit reichem Demonstrationsmaterial. — J. Klimesch: Lygr. populata L., mit reichem Material. — A. Naufock: Die österreichischen Ino-Arten (pruni Schiff.; chloros Hb.; globulariae Hb.; cognata H. S.; subsolana Stgr.; budensis Spr.); Vorweisung von Genitalpräparaten. — Kleinere Mitteilungen: K. Zawadil zeigte ein sehr zeichnungsarmes Stück von Pap. podalirius L.; H. Foltin einen Zwitter von Lyc. icarus Rott.; S. Hein eine gezogene Serie der zweiten Generation von Eupith. actaeata Wald. aus Oberösterreich.

1932.

3. November. S. Hein: 1. Erfolgreiche Zucht einer vollständigen zweiten Generation von Gnoph. intermedia Wehrli aus Linz, Urfahrwänd. 2. Erste Stände von Lar. kollariaria H. S. vom Pyhrnpaß. — H. Foltin, Vöcklabruck: Die oberösterreichischen Moore bei Mondsee und deren Fauna; publiziert in der Z. ö. Ent. V. 1932. — H. Reisser, Wien: Anait. paludata Thnbg., imbutata Hb. und eine wahrscheinlich neue Form der alpinen Moore, mit reichem Demonstrationsmaterial. — M. Kitt, Wien: Ang. prunaria L. var. alpina Kitt, mit Vorweisung der Typen. — H. Kautz, Wien: Pier. napi L., bryoniae O. und rapae L. — H. Reisser, Wien: Entomologische Herbstreise nach Korsika, mit Sammelmateriel und Lichtbildern. — Th. Kerschner: Vorbemerkungen zu einer tiergeographischen

Zoneneinteilung Oberösterreichs. — Kleinere Mitteilungen: J. Löberbauer, Steyrmühl: Aberrative Stücke von *Pap. podalirius* L.; J. Klimesch: Erstfund für Oberösterreich von *Carad. selini* B.

1933.

5. November. A. Naufock: Dysauxes-Arten, auf Grund von Genitaluntersuchungen unter Vorzeigen der Tiere (*famula* Frr. gehört zu *punctata* F.). — J. Nitsche, Wien: Die Herbstgeneration von *Ematurga atomaria* L. — H. Kautz, Wien: Aberrationen von *Pieris napi* L. und *bryoniae* O. — K. Schima, Wien: *Pieris bryoniae interjecta* Röber und *radiata* Röber aus Mödling. — H. Foltin, Vöcklabruck: Falter oberösterreichischer Moore. — K. Löberbauer, Steyrmühl: Die Schmetterlingsfauna des Höllengebirges. — L. Müller: Vorweisung der von Prof. Schmidt, Budapest, bestimmten *Lycaena ismenias* Meig. und *argyrognomon* Bgstr. aus Wegscheid bei Linz. — H. Reisser, Wien: Axiidae, unter Faltervorweisung. — M. Kitt, Wien: Aberrationen von *Larentia pupillata* Thbg. — J. Klimesch: Die ersten Stände von *Orectis proboscidata* H. S. (*Zeitschr. d. öst. Ent. Vereines*, Wien, 19. Jg.) — E. Hoffmann: Die Artunterschiede von *Argynnis pales* Schiff, *isis* Hb. und *arsilache* Esp. — A. Binder, Ampflwang: Fangergebnisse und -erlebnisse in Bulgarien.

1934.

18. November. H. Kautz, Wien: 1. Zucht von Faltern zwecks Feststellung der Flugzeitdauer und des stärksten Fluges, demonstriert an *Pieris bryoniae* O.; graphisch durch Flugzeit- und Schlüpfkurven erläutert, 2. Feststellung, daß die Puppen der ersten Generation dieses Falters nicht alle eine zweite Generation ergeben, sondern daß ein Teil überwintert und wieder eine erste Generation liefert. An den Raupen ist zu erkennen, ob sie überwintern oder nicht. — S. Hein: *Erebia glacialis* var. *carolia* Schaw. vom Dachsteingebiet und deren Aufzucht aus dem Ei. — K. Kusdas: Flugzeit und Biologie unserer Psychiden-Arten. *Rebelia plumella* H. S. f. *bavarica* Wehrli, dürfte mit den oberösterreichischen Stücken ident sein. — A. Binder, Ampflwang: Sammelergebnis aus Ungarn, von einer Exkursion mit v. Bartha. — H. Foltin, Vöcklabruck: Falter der oberösterreichischen Moore. — J. Häuslmayr: Beobachtungen beim Lichtfang mit verschiedenen Lichtquellen. — K. Löberbauer, Steyrmühl: Köderfang im Hochgebirge. — R. Wolfschläger: Fangergebnisse in Staatz bei Laa a. d. Th.

Emil Hoffmann. Leopold Müller. Sigmund Hein.

d) Arbeitsgemeinschaft für Wirbeltierkunde.

Gegründet am 24. März 1929.

Jahrbuch 83, S. 43 f.

Sie hält keine Sitzungen ab, sondern beschränkt sich auf Mitteilungen von Beobachtungsdaten und Einsendung von Funden an die naturwissenschaftliche Abteilung des Museums. Im besonderen sammelten die einzelnen Mitglieder Beobachtungen über den Vogelzug.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [86](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Emil, Müller Leopold, Hein Sigmund

Artikel/Article: [Berichte der wissenschaftlichen Landesanstalten. I. Oberösterreichisches Landesmuseum. 4. Berichte der naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften. c\) Entomologische Arbeitsgemeinschaft 70-74](#)